Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.:	**3810-2010/DaDi** vom 03.09.2010
Aktenzeichen:	031-004
Fachbereich:	L/2 - Finanz- und Rechnungswesen
Beteiligungen:	*L - Landrat* *L/3 - Revisionsamt*
Produkt:	**1.16.02.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Portfoliomanagement, Zinssicherung von zwei Darlehen**

Beschlussvorschlag:

Die bis 31.10.2015 und 30.09.2015 2015 abgeschlossenen Receiver-Swaps zu Darlehen 800 004 277 und 804 453 042 wurden aufgelöst.

Somit sind für diese Kredite wieder die vertraglich vereinbarten Festzinssätze in Höhe von 5,15 % (Endfälligkeit 30.04.2028) und 5,32 % (Endfälligkeit 31.03.2028) zu zahlen.

Für die Auflösung erhält der Landkreis Darmstadt-Dieburg eine Prämie in Höhe von insgesamt 1.000,00 € (pro Darlehen 500,00 €).

Eine erneute Variablisierung (für ca. 2-3 Jahre) ist zu überprüfen und bei entsprechender Marktlage umzusetzen.

Begründung:

In 2005 wurden Receiver-Swaps gemäß der damaligen Marktlage mit einer Laufzeit bis 2015 abgeschlossen, durch welche für Kredite des Landkreises Darmstadt-Dieburg die Zahlung eines Festzinses gegen einen variablen Zinssatz getauscht wurde.

Aufgrund der plötzlichen Subprimekrise waren die variablen Zinssätze mitunter teurer als der Kapitalmarkt, so dass zur Zinssicherung Payer-Swaps abgeschlossen wurden, durch welche die Kredite wieder fest verzinst waren.

Als die variablen Zinsen im Rahmen der Finanzkrise wieder sanken, wurde ein weiterer Receiver-Swap auf die Geschäfte abgeschlossen, so dass der Verzinsung jedes Kredites jeweils zunächst ein Receiver-Swap zur Variablisierung, dann ein Payer-Swap zur Fixierung und schließlich wieder ein Receiver-Swap bis zum Jahre 2015 zu Grunde lag.

In der Summe war somit für jeden Kredit ein variabler Zinssatz zu zahlen. Da die Tauschgeschäfte alle bis 2015 liefen, wurden sie in einen Receiver-Swap zusammengefasst.

Diese Receiver-Swaps entwickelten jedoch sofort einen negativen Marktwert, welcher aus den beinhalteten Payer-Swaps resultierte. Dieser Marktwert sank in den letzten Wochen von -50.000,00 € auf 500,00 €.

Da der Portfoliobeirat beschlossen hat (vgl. Vorlage Nr. 3628-2010-DaDi) zur Vermeidung von Zinssteigerungsrisiken bei Variablisierungen lediglich kurze Laufzeiten von 2-3 Jahren zu wählen, waren die Geschäfte nun aufzulösen. Die Kredite können nun, bei entsprechender Entwicklung der Marktlage, ggf. erneut variablisiert werden. Es ist ein entsprechend kürzerer Zeitraum zu wählen.